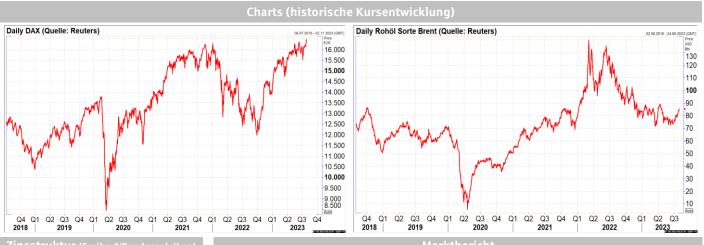


Marktüberblick am 02.08.2023

Stand: 9:03 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd.	Futures/Rohstoffe/	Stand
	Stallu	Vortag .	Jahresanfang	ZIIISEII	Stallu	ggü. Vortag	Devisen	Stallu
Dax *	16.240,40	-1,26 %	+16,64 %	Rendite 10J D *	2,52 %	+6 Bp	Dax-Future *	16.345,00
MDax *	28.571,23	-0,92 %	+13,75 %	Rendite 10J USA *	NA	#WERT!	S&P 500-Future	4578,75
SDax *	13.624,01	-0,88 %	+14,24 %	Rendite 10J UK *	4,40 %	+9 Bp	Nasdaq 100-Future	15710,50
TecDax*	3.304,38	-0,73 %	+13,12 %	Rendite 10J CH *	0,98 %	+0 Bp	Bund-Future	132,36
EuroStoxx 50 *	4.407,54	-1,43 %	+16,18 %	Rendite 10J Jap. *	0,59 %	+1 Bp	VDax *	16,80
Stoxx Europe 50 *	4.015,64	-0,94 %	+9,96 %	Umlaufrendite *	2,57 %	+0 Bp	Gold (\$/oz)	1949,88
EuroStoxx *	465,02	-1,10 %	+13,43 %	RexP *	433,05	+0,08 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	86,22
Dow Jones Ind. *	35.630,68	+0,20 %	+7,49 %	3-M-Euribor *	3,72 %	+1 Bp	Euro/US\$	1,0985
S&P 500 *	4.576,73	-0,27 %	+19,20 %	12-M-Euribor *	4,08 %	+1 Bp	Euro/Pfund	0,8603
Nasdaq Composite *	14.283,91	-0,43 %	+36,47 %	Swap 2J *	3,73 %	+1 Bp	Euro/CHF	0,9608
Topix	2.301,76	-1,52 %	+23,56 %	Swap 5J *	3,25 %	+4 Bp	Euro/Yen	156,84
MSCI Far East (ex Japan) *	539,72	-0,37 %	+6,74 %	Swap 10J *	3,14 %	+6 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	1,34
MSCI-World *	2.377,05	-0,29 %	+16,92 %	Swap 30J *	2,77 %	+7 Bp		* Vortag





Wirtschaftsdaten heute JPN: Minutes vom 15./16. Juni 2023 USA: ADP Report (Jul)

Unternehmensdaten heute

BAE Systems, Fresenius, FMC, Hugo Boss, Paypal, Schaeffler, Symrise, ZF Friedrichshafen (Q2), Qualcomm, Siemens Healthineers (Q3), Auto1 Group (Umsatz Q1)

Weitere wichtige Termine heute

Frankfurt, 02. Aug (Reuters) – Am Mittwoch wird der Dax Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge niedriger starten. Am Dienstag hatte er 1,3 Prozent tiefer bei 16.240,40 Punkten geschlossen. Am Mittwoch legt der Personaldienstleister ADP seine monatliche Umfrage zu den in der US-Privatwirtschaft entstandenen Jobs vor. Experten erwarten, dass im Juli unter dem Strich 189.000 Stellen entstanden sein dürften - nach 497.000 in der Umfrage vom Juni. Bei den Unternehmen stehen die Bilanzen großer Gesundheitskonzerne im Blick. So veröffentlichen Fresenius und seine Dialysetochter FMC ihre Ergebnisse für das zweite Quartal. Auch die Medizintechnik-Tochter von Siemens, Siemens Healthineers, öffnete ihre Bücher.

Überraschend schwache Konjunkturdaten und uneinheitliche Konzernbilanzen machen die Anleger an der Wall Street nervös. Der Dow-Jones-Index der Standardwerte schloss am Dienstag 0,2 Prozent höher auf 35.630 Punkten. Der technologielastige Nasdag gab dagegen 0,4 Prozent auf 14.283 Punkte nach. Der breit gefasste S&P 500 büßte 0,3 Prozent auf 4.576 Punkte ein. Für schlechte Laune sorgten enttäuschende Konjunkturdaten. Der Einkaufsmanagerindex für die US-Industrie stieg zwar um 0,4 auf 46,4 Zähler. Experten waren allerdings von 46,8 Punkten ausgegangen. Die Zahl der offenen Stellen in den USA ist ebenfalls auf das niedrigste Niveau seit über zwei Jahren gefallen. Ein eingetrübtes Bild lieferte auch die chinesische Industrie. Auch die uneinheitlich ausgefallenen Bilanzen und Prognosen hielten die Investoren auf Trab. So belastete ein enttäuschender Quartalsbericht die Aktie von Uber. Die Papiere des US-Fahrdienstes bröckelten um fast sechs Prozent ab. Das Unternehmen hat im zweiten Quartal zwar zum ersten Mal einen Gewinn erzielt. Der Umsatz fiel mit 9,23 Milliarden Dollar allerdings unter den Analystenerwartungen aus. Die Experten sind im Schnitt von 9,33 Milliarden Dollar ausgegangen. Eine Prognosesenkung setzte auch JetBlue Airways zu. Die Aktie der Fluggesellschaft brach mehr als acht Prozent ein. Gefragt nach Zahlen waren dagegen Caterpillar, die um über acht Prozent zulegten. Höhere Infrastrukturausgaben in den USA haben die Nachfrage nach den Produkten des US-Baumaschinenherstellers im zweiten Quartal angekurbelt. Der Ölpreis legte nach den jüngsten starken Gewinnen eine Verschnaufpause ein. Die Nordsee-Rohölsorte Brent und die leichte US-Sorte WTI lagen jeweils leicht im Minus bei 85,17 beziehungsweise 81,62 Dollar pro Barrel (159 Liter). Experten sprachen von einer kurzfristigen Korrektur.



Disclaimer

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsaussagen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.